



Kostenloser Online-Vortrag: Das fehlende Puzzleteil zur erfolgreichen Homöopathie finden und Hahnemanns Lehren in der Tiefe verstehen

Dieses Seminar wird aufgezeichnet. Als Serviceleistung erhältst Du als Teilnehmer*in zusätzlich die Möglichkeit die Aufzeichnung nachzusehen. Der Link hierfür wird Dir innerhalb von 2 Tagen zugesendet.

Dieser kostenlose Vortrag ist für alle Hahnemann begeisterten, die zum Ursprung der Homöopathie reisen möchten und mehr über die Stöteler-Methode erfahren möchten. Spanne mit uns einen Bogen von der Krankheitenklassifikation über Miasmatik, kontextuelle Materia medica, Nosoden, Posologie und Zwischenmittel.

SEMINARINHALT

Macht es nach, aber macht es genau nach, das waren die Worte Hahnemanns. Das beherzigt Ewald Stöteler, als einer der bekanntesten Homöopathen, der die Werke Hahnemanns akribisch studierte. Der Begriff der Krankheitenklassifikation und er sind so eins geworden.

Aufgrund des zeitlich begrenzen Rahmens des Abendvortrages, können wir hier nur auf Teilaspekte seiner Therapieherangehensweise eingehen und wollen die Arbeitsweise an einem Beispielfall vorstellen.

Wenn Du Lust hast, mehr über dieses fesselnde Thema zu erfahren, bereit bist außergewöhnliche Wege in der Homöopathie zu gehen und damit Deine Praxiserfolge zu optimieren, sei herzlich zu unserem diesjährigen Herbst-Toskanaseminar eingeladen.

Freu Dich auf die Stöteler-Methode, erfahre alles über Nosoden bei Tieren und lerne Materia Medica einfach & im Kontext....und eigene Praxisfälle darfst Du auch zur Supervision mitbringen!

Um zu verstehen warum, Hahnemanns Ausspruch: "Macht es nach aber macht es genau nach" beherzigt werden sollte, bedarf es einer Zeitreise zum Ursprung der Homöopathie. Noch heute ist seine Methode eins zu eins anwendbar.

Sein credo war es keine Kranken zu behandeln, sondern ihre einzelnen Krankheiten. Nicht im Sinne von Diabetes oder Arthrose, sondern mit seiner Krankheitenklassifikation (§§ 72 - 81, § 279 Org). Er unterscheidet dabei akute, akutmiasmatische, chronische, iatrogene, ererbte und degenerative Krankheiten. Dabei bilden das „Organon der Heilkunst“ (6. Auflage) und die „Chronischen Krankheiten“ eine Grundlage, die in Einklang miteinander stehen und auch miteinander studiert werden sollten. Einzelne Krankheiten erfordern

Termine:

1. 19.04 - 19.04.2023

Ort:

Gebühr:

€ 0.00 (Gesamt) | nach § 4, Nr. 21 UStG - private Bildungseinrichtung - MwSt-befreit | Zahlungsmöglichkeiten siehe Beschreibung

Dozent:

[Mosenheuer Birgit](#)

spezielle, auf ihre Behandlung ausgerichtete Arzneien. Hier stehen pflanzliche, tierische und mineralische (antipsorische) Arzneien sowie Nosoden zur Verfügung.

Wann wende ich welche Arzneien an? Wie erkenne ich, welche Symptome zu welcher Krankheit gehören? Wie kann ich sie also klassifizieren?

Die Nosoden sind die Arzneien der Wahl bei der Behandlung der ererbten, sog. miasmatischen Krankheiten. Mittel wie Psorinum, die verschiedenen Tuber culine, Carcinosinum., Medorrhinum und Syphillinum haben das Potential, diese ererbte Krankheitsveranlagung auszuheilen. Sie entziehen damit den chronischen Krankheiten, die ja „von einem chronischen Miasma entstanden“ sind (§ 78 Org), den Boden, auf dem diese gedeihen können.

Die Posologie ist hier ebenfalls sehr wichtig: welche Potenz, welche Dosierung und welche Häufigkeit?

Hahnemann spricht in der 6. und letzten Auflage des Organons von den Q-Potenzen als der bestmöglichen Verschreibung. Mit Hilfe dieser Potenzen ist auch eine parallele Behandlung der einzelnen Krankheiten des Patienten mit mehreren, zueinander passenden Arzneien möglich, die auf die jeweiligen Krankheiten des Patienten verschrieben werden.

Betrachte die Materia Medica aus einem anderen Blickwinkel und klassifizierte neu. Pflanzliche und tierische Mittel sind Arzneien, die zur Behandlung von akuten oder akut-miasmatischen Krankheiten herangezogen werden. Die Konstitutionsmittel sind immer mineralische Mittel, mit wenigen Ausnahmen. Es gibt in diesem Sinne keine Pulsatilla-Konstitution! Pulsatilla ist nach Hahnemann ein akutes Mittel, das wichtigste komplementäre Konstitutionsmittel ist SILICEA.

Tatsächlich gibt es enge verwandtschaftliche Beziehungen zwischen den einzelnen Arzneien, eine sog. kontextuelle Materia Medica. Wir werden an Beispielfällen sehen, wie Du wann welche Arzneien einsetzen solltest, um eine rasche und nachvollziehbare Heilung erreichen zu können.

Die Dozentin Birgit Mosenheuer, Tierärztin und Heilpraktikerin, arbeitet seit mehr als 12 Jahren bei Tier & Mensch mit dieser Art von Homöopathie und ist täglich aufs Neue begeistert davon. Die Patienten erholen sich rascher, die Fälle regenerieren schneller was die Reputation erhöht. Mehr gesunde und glückliche Patienten durch klar nachvollziehbare Handlungsanweisungen! Und damit mehr Zufriedenheit auch bei Dir!

UHRZEIT

19:00 - 20:00 Uhr

ONLINE TEILNAHME

Die online Teilnahme via GoToMeeting ist ganz einfach und kann mit einem Smartphone, einem Tablet oder einem Laptop (mit Lautsprecher) erfolgen. Solltest Du das Seminar vom Rechner aus ansehen wollen, achte darauf, dass Du ihn mit einem Lautsprecher verbindest, ansonsten ist kein Ton zu hören.

Die Zugangsdaten sowie genaue Informationen erhältst Du kurz vor Beginn des Seminars.

Bitte melde Dich frühzeitig, am besten schon eine halbe Stunde vor Beginn, an um die

Funktionalität zu prüfen. Wir stehen ab diesem Zeitpunkt bereits für Fragen und den technischen Support zur Verfügung. Nutz hierzu einfach die Chatfunktion im GoToMeeting. Wir sind ebenfalls unter folgender Nummer telefonisch zu erreichen: 08171-64 97 720.

Stand: 07.12.2025

Sarah Mergen • Ausbildungszentrum für Tiertherapeuten •
Bürgermeister-Graf-Ring 10 • 82538 Geretsried/Gelting • Info@sarah-mergen.de • www.sarah-mergen.de

Source URL:

<https://www.sarah-mergen.de/kostenloser-online-vortrag-das-fehlende-puzzleteil-zur-erfolgreichen-homoeopathie-finden-und>